

# PRESSEHEFT

MARIA DRAGUS

NICOLETTE KREBITZ

WOLFRAM KOCH

PHILIPPE GRABER

## DRAUSSEN IST SOMMER

EIN FILM VON FRIEDERIKE JEHN



EINE ZUM GOLDENEN LAMM FILMPRODUKTION  
IN KOOPERATION MIT C-FILMS AG, SÜDWESTRUNDFUNK, ARTE, SRF  
GEFÖRDERT VON MFG BADEN-WÜRTTEMBERG, ZÜRCHER FILMSTIFTUNG, BAK, DFFF

MIT MARIA DRAGUS, NICOLETTE KREBITZ, WOLFRAM KOCH  
PHILIPPE GRABER, JOEL BASMAN

NACH EINER IDEE VON LARA SCHÜTZSACK  
DIEHILFE VON LARA SCHÜTZSACK UND FRIEDERIKE JEHN

KAMERA STEN MENDE, KOSTÜM JULIA ENSNER

MASKE MILENA PFLEIDERER, SZENARIERIO MARION SCHRAMM

TON PATRICK BECKER, SCHAUTT ISABEL MEIER

MISCHUNG ANSGAR FRERICH (BRFT) UND ANDRÉ ZACHER (BRFT)

SOUNDDESIGN ANDRÉ ZACHER (BRFT) UND HELENE SEIDL (BRFT)

CASTING ULRIKE MÜLLER, JACQUELINE RIETZ UND CORINNA GLAUS

MUSIK DIEGO, NORA UND LIDNEL VINCENT BALDENWEG

REDAKTION BRIGITTE DITHARD (SWR), BARBARA HÄGE (ARTE) UND URS FITZE (SRF)

HERSTELLUNGSLEITUNG ROBERT GEISLER

PRODUZENTEN RÜDIGER HEINZE, STEFAN SPÖRBERG UND ANNE WALSER

REGIE FRIEDERIKE JEHN



## KURZINHALT

Die 14-jährige Wanda zieht mit ihrer Familie in die Schweiz. Hier soll alles besser werden. Das große Haus mit dem verwilderten Garten, die idyllisch-hübsche Stadt - all das scheint für die drei Kinder wie ein großes Versprechen. Doch der Neuanfang fällt allen schwer. Der Wunsch nach einer intakten Familie und das verzweifelte Bemühen nun besser zu funktionieren, lassen die alten Verletzungen bald neu aufflackern. Wanda beschließt, ihre Familie zurück zu erobern. Ein erlebnisreicher Sommer, an dessen Ende jeder auch am Ende seiner Sehnsucht angekommen ist.

*DRAUSSEN IST SOMMER ist ein emotionales Familiendrama, eine Hommage an das „Kind sein dürfen“.*

## SYNOPSIS

Ein ungewöhnlich heißer Sommer. Die 14-jährige Wanda zieht mit ihrer Familie aus Berlin in die Schweiz. Der Umzug soll die offene Wunde der Familie vergessen machen: der Vertrauensverlust ihrer Mutter als Folge einer Affäre, die der Vater in Berlin hatte. Das große Haus mit dem verwilderten Garten, die idyllisch-hübsche Stadt – all das scheint für die drei Kinder wie ein großes Versprechen.

Doch der Neuanfang fällt allen schwer. Joachim, 40, überschlägt sich in familiärem Aktionismus. Anna, 40, möchte der Familie in neuen Ritualen Halt geben, dazu auch wieder ihren Job aufnehmen. Die unbedingte Sehnsucht nach einer intakten Familie und das verzweifelte Bemühen nun besser zu funktionieren, lassen bald die alten Verletzungen neu aufflackern.

Wanda gerät in dem Kampf um ihre Familie immer mehr in Konflikt mit ihrer eigenen Welt. Nach Schwierigkeiten in der Schule und Ablehnung durch den dortigen Freundeskreis, flüchtet sie sich in eine sexuelle Erfahrung mit dem seltsamen Nachbarn Hannes. Als Wanda nach einer bedrohlichen Auseinandersetzung mit ihm in den Schutz der Familie zurückkehren will, bleibt sie in dem Vakuum, das ihre Eltern hinterlassen, auf sich gestellt. Ähnlich geht es ihrer Schwester Miss Sophie. Abseits der elterlichen Fürsorge dominiert sie ihre Freundin so rücksichtslos, dass dieses Verhältnis zerbricht. Der kleine Bruder hat währenddessen aufgehört, mit seiner Familie zu sprechen. Er ist in seine ganz eigene Welt abgedriftet.

Die Geschwister brauchen jetzt mehr denn je den Halt ihrer Eltern und so beschließt Wanda, ihre Familie zurückzuerobern. In einem letzten Aufbegehren gegen das Auseinanderbrechen der Familie will sie ihre Eltern in die Rolle der Liebenden zurückdrängen. Doch sie muss erkennen, dass ihre Eltern nicht mehr können, wie sie gerne würden. Ein erlebnisreicher Sommer, an dessen Ende jeder auch am Ende seiner Sehnsucht angekommen ist. Wanda ist über sich hinaus gewachsen, aber – noch – wird sie Kind bleiben.

## STAB

Regie	Friederike Jehn
Drehbuch	Lara Schützsack & Friederike Jehn
Kamera	Sten Mende
Schnitt	Isabel Meier
Ton	Patrick Becker
Licht	Peter Demmer
Szenenbild	Marion Schramm
Kostüm	Julia Ensner
Maske	Milena Pfeleiderer
Casting	Corinna Glaus & Ulrike Müller
Produzenten	Rüdiger Heinze / Stefan Sporbert
Co-Produzent	C-Films, Anne Walser
Herstellungsleitung	Robert Geisler
Produktionsleitung	Roland Stebler
Sender	SWR, Redaktion Brigitte Dithard
	ARTE, Redaktion Barbara Häbe
	SF, Redaktion Urs Fitze

Eine Zum Goldenen Lamm Produktion in Zusammenarbeit mit C-Films AG, dem SWR, ARTE und dem Schweizer Fernsehen. Die Produktion wurde unterstützt von MFG Baden-Württemberg, Züricher Filmstiftung, Kuratorium junger deutscher Film (Kjdf), Bundesamt für Kultur Schweiz (BAK) und DFFF.

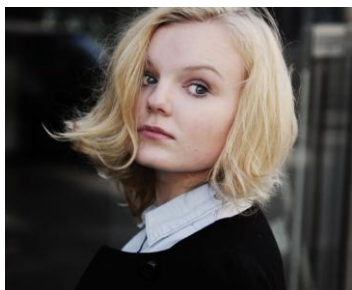
**DRAUSSEN IST SOMMER** feiert seine Weltpremiere während des 60. Internationalen Filmfestivals in San Sebastián (21.-29. September 2012).

## BESETZUNG

Wanda	Maria-Victoria Dragus
Anna	Nicolette Krebitz
Joachim	Wolfram Koch
Miss Sophie	Audrey von Scheele
Bubi	Nalu Walder
Hannes	Philippe Graber
Mia	Ella Rumpf
Lou	Jael Schlatter
Lena	Aline Julie Hubschmid
Theo	Joel Basman
Lehrer Meier	Gilles Tschudi
Kindergärtnerin	Marie Leuenberger
Lisbeth	Verena Zimmermann
Anita	Anouk Chauliac
Arzt	Ueli Jäggi
Miriam	Manon Ulli
Ruth	Noëmi Leonhardt

## BESETZUNG

### Maria-Victoria Dragus (Wanda)



Maria-Victoria Dragus wurde 1994 geboren und stand bereits in jungen Jahren auf der Bühne. Nach kleineren Rollen in Fernsehproduktionen wie "Ein Engel für alle" und "Du bist nicht allein" schaffte sie mit "Das weiße Band" ihren Durchbruch und wurde mit dem Deutschen Filmpreis 2010 ausgezeichnet. 2011 war sie "Wer wenn nicht wir" zu sehen und spielte die weiblichen Hauptrolle in Emily Atefs "Töte mich".

## AUSZEICHNUNGEN

2010            Deutscher Filmpreis als beste weibliche Nebenrolle für *Das weiße Band*

## FILMOGRAFIE (Auswahl)

### KINO

### Regie

2011	Draußen ist Sommer	Friederike Jehn
2011	Scherbenpark	Bettina Blümner
2010	Töte Mich	Emily Atef
2010	Wer wenn nicht wir	Andres Veiel
2008	Das weiße Band	Michael Haneke
2006	Du bist nicht allein	Bernd Böhlich

### FERNSEHEN

2012	Der Fall Jakob von Metzler   ZDF	Stephan Wagner
2009	Dance Academy   ZDF	Catriona McKenzie
2007	Soko Leipzig - Emanuela   ZDF	Michel Bielawa
2006	Die Frau vom Checkpoint Charlie   ARD	Miguel Alexandre
2006	Ein Engel für Alle - Die Entführung   KIKA	Marc-Andreas Bochert

## BESETZUNG

### Nicolette Krebitz (Anna)



1972 in Berlin geboren, stand sie bereits als Kind für zahlreiche Fernsehsendungen vor der Kamera und studierte Schauspiel an der Fritz-Kirchhoff-Schule. Sie wirkte u.a. in "Long Hello and Short Goodbye", "Fandango" und „Bandits“ mit und wurde für Ihre Rollen in „Schicksalsspiel“ und "Ausgerechnet Zoé" mit Adolf-Grimme-Preisen ausgezeichnet. Daneben ist sie auch als Drehbuchautorin und Regisseurin erfolgreich tätig.

### AUSZEICHNUNGEN (Auswahl)

- 2007 Regie-Preis der deutschen Filmkritik (Spezialpreis) für *Das Herz ist ein dunkler Wald*
- 2004 Goldene Kamera als Beste Schauspielerin für *So schnell Du kannst*
- 2003 Sonderpreis „herausragende Leistungen“ beim Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste für *So schnell Du kannst*
- 1998 Bayerischer Filmpreis für die Musik zu *bandits*
- 1994/95 Adolf-Grimme-Preis für *Schicksalsspiel* und *Ausgerechnet Zoé*

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

#### KINO

		Regie
2012	Draußen ist Sommer	Friederike Jehn
2011	Lollipop Monster	Ziska Riemann
2010	Unter dir die Stadt	Ch. Hochhäusler
2009	Deutschland '09 - 13 kurze Filme zur Lage der Nation	Nicolette Krebitz
2007	Das Herz ist ein dunkler Wald	Nicolette Krebitz
2004	Zwischen Nacht und Tag	Nicolai Rohde
2001	Jeans	Nicolette Krebitz
2001	Der Tunnel	Roland S. Richter
2001	Die Männer ihrer Majestät	Stefan Ruzowitzky
1999	Long Hello and Short Goodbye	Rainer Kaufmann
1998-2000	Fandango	Matthias Glasner
1997	Bandits	Katja von Garnier
1994	Ausgerechnet Zoé	Markus Imboden

#### FERNSEHEN (Auswahl)

2012	Tatort - Alles hat seinen Preis   ARD	Florian Kern
2003	So schnell du kannst   ZDF	Vivian Naefe
1994	Unschuldengel   ZDF	Rainer Kaufmann
1993	Schicksalsspiel   ARD	Bernd Schadewald

## BESETZUNG

### Wolfram Koch (Joachim)



Wolfram Koch wurde 1962 in Paris geboren und stand bereits als Jugendlicher für „Ansichten eines Clowns“ vor der Kamera. Er studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt und erhielt seitdem zahlreiche Engagements an deutschen Theatern. Bekanntheit erreichte er u.a. durch „Bittere Kirschen“ und Ulla Wagners Romanverfilmung „Die Entdeckung der Currywurst“ und ist regelmäßig in Fernsehserien wie „Tatort“ und „Polizeiruf 110“ zu sehen.

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

#### KINO

2012	König von Deutschland
2012	Headhunter
2011	Draußen ist Sommer
2011	Die feinen Unterschiede
2010	Bittere Kirschen
2008	The Countness
2007	10 Sekunden
2007	Die Entdeckung der Currywurst
2006	Autopiloten
2006	Hannah
2002	Über Nacht
1999	Midsommer - Stories
1975	Ansichten eines Clowns

#### Regie

David Dietl
Bastian Günther
Friederike Jehn
Sylvie Michel
Didi Danquart
Julie Delphy
Nicolai Rohde
Ulla Wagner
Bastian Günther
Erika von Möller
Horst Krasser
Elena Alvarez
Vojtěch Jasný

#### FERNSEHEN

2012	Im Netz   WDR	Isabell Kleefeld
2012	Das letzte Wort   HR, ARD	Didi Danquart
2011	Tatort - Hinkebein   ARD	Manfred Stelzer
2011	Tatort - Ordnung im Lot   ARD	Claudia Prietzel
2010	Schmidt & Schwarz   ARD	Jan Ruzicka
2009	KDD Kriminaldauerdienst – Hoffnung   ZDF	Andreas Prochaska
2008	Der Mann auf der Brücke   HR, ARD	Rolf Silber
2008	Hoffnung für Kummerow   NDR	Jan Ruzicka
2008	Tatort - Ganz unter uns   ARD	Didi Danquart
2008	Tatort - Borowski und die einsamen Herzen   ARD	Lars Jessen
2007	Nacht vor Augen   SWR	Brigitte Bertele
2005	Tatort - Marathon   ARD	Edward Berger
2005	Tatort - Requiem   ARD	Thorsten Näter
2000	Nicht ohne Dich   ZDF	Diethard Klante



## STAB

### Friederike Jehn (Regie & Drehbuch)



Friederike Jehn wurde 1977 in Fulda geboren und studierte zunächst Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft in Köln bevor sie ihr Regie- und Drehbuchsstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg aufnahm. Für ihren Diplomfilm „Fliehendes Land“ erhielt sie eine Nominierung beim First Steps Award. Drei Jahre später wurde ihr erster Langspielfilm "Weiertanzen" mit dem Eastman-Förderpreis, dem New Berlin Film Award sowie dem Deutschen Filmkunstpreis ausgezeichnet.

### AUSZEICHNUNGEN

- 2009 Deutscher Filmkunstpreis Ludwigshafen für *Weiertanzen*
- 2009 New-Berlin-Film-Award des 5. Achtung Berlin Filmfestivals für *Weiertanzen*
- 2008 Eastman Förderpreis für Nachwuchstalente in Hof für *Weiertanzen*
- 2005 Nominierung für den First Steps Award in der Kategorie Spielfilme bis 60 Minuten für *Fliehendes Land*

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

#### KINO

- |      |   |                  |
|------|---|------------------|
| 2011 | Draußen ist Sommer  | Regie & Drehbuch |
| 2007 | Weiertanzen   | Regie & Drehbuch |
| 2005 | Nichts weiter als... (Kurzfilm)                             | Regie & Drehbuch |
|      | <i>Premiere Berlinale 2006 „Perspektive deutsches Kino“</i> |                  |
| 2004 | Weihnachten auf Eis (Kurzfilm)                              | Regie            |
| 2004 | Fliehendes Land   | Regie & Drehbuch |
| 2004 | Kurz – Der Film   | Regie & Drehbuch |
| 2002 | Schlüsselkinder (Kurzfilm)                                  | Regie & Drehbuch |
| 2001 | How to book a flight (Kurzfilm)                             | Regie            |
| 2000 | Strauchritter (Kurzfilm)                                    | Regie            |

## STAB

### Sten Mende (Kamera)

Sten Mende absolvierte 2004 sein Diplom-Kamerastudium an der Filmakademie Baden-Württemberg und erhielt für seinen Kurzfilm „Always Crashing in the Same Car“ den Deutschen Kamerapreis. Mit Friederike Jehn arbeitete er bereits u.a. für „Weitertanzen“ zusammen, der ihm erneut eine Nominierung für den Deutschen Kamerapreises einbrachte.

### AUSZEICHNUNGEN

2011	Max Ophüls Preis für <i>Der Albaner</i>
2010	Nominierung Förderpreis Deutscher Film, Filmfest München für <i>Der Albaner</i>
2009	Nominiert für den Deutschen Kamerapreis in der Kategorie Fernsehfilm für <i>Weiertanzen</i>
2008	Eastmen Förderpreis, Hofer Filmtage für <i>Weiertanzen</i>
2002	Deutscher Kamerapreis in der Kategorie Kurzfilm für <i>Always Crashing in the Same Car</i>

### FILMOGRAFIE (Auswahl)

#### KINO

		Regie
2009	Der Albaner	Johannes Naber
2008	Der Fürsorger	Lutz Konermann
2008	Weiertanzen	Friederike Jehn
2010	Schenk mir dein Herz	Nicole Weegmann
2004	Weihnachten auf Eis	Friederike Jehn
2004	Fliehendes Land	Friederike Jehn
2002	Always Crashing in the Same Car	Marcus Weiler

#### FERNSEHEN

2010	Kommissarin Lucas – Gierig   ZDF	Ralf Huettner
2009	Killerjagd. Töte mich, wenn du kannst   ProSieben	Manuel F. Hendry
2008	Tod in der Eifel   ZDF	Johannes Grieser
2007	Prager Botschaft   RTL	Lutz Konermann
2006	K3 - Kripo Hamburg - Gefangen   ARD	Marcus Weiler
2005	Die unlösbaren Fälle des Herrn Sand   RTL	Matthias Steuerer
2002	Der Elefant - Mord verjährt nie   Sat.1	Lutz Konermann

## STAB

### Stefan Sporbert & Rüdiger Heinze (Produzenten)

2008 gründeten Stefan Sportbert und Rüdiger Heinze die Filmproduktionsfirma Zum Goldenen Lamm in Ludwigsburg. Für Ihre Produktion *Schreie der Vergessenen* erhielten sie den Nachwuchsförderpreis beim Bayerischen Fernsehpreis, während *Parkour* mit dem MFG Star sowie dem Eastman Kodak Förderpreis ausgezeichnet wurde.

#### FILMOGRAFIE (Auswahl)

		Regie
2012	Der Kanal (in Produktion)	Marc Rensing
2012	Wolfskinder (in Postproduktion)	Rick Ostermann
2012	Draußen ist Sommer	Friederike Jehn
2011	Alices Sizilien	Silvana Santamaria
2011	Schreie der Vergessenen	Lars Henning Jung
2011	Der Auftrag	Ayla Gottschlich
2009	Die zwei Leben des Daniel Shore	Michael Dreher
2009	Parkour	Marc Rensing



Rüdiger Heinze (l.) und Stefan Sporbert (r.)

## **KONTAKT**

### **DISTRIBUTION**

#### **PRAESENS-FILM AG**

Münchhaldenstrasse 10  
Postfach 919  
CH-8034 Zürich  
Telefon: +41 44 422 38 33  
Fax: +41 44 422 37 93  
Mail: info@praesens.com

### **PRESSE**

#### **TAMARA ARAIMI**

PRAESENS-FILM AG  
Münchhaldenstrasse 10  
Postfach 919  
CH-8034 Zürich  
Telefon: +41 44 422 38 33  
Mobile: +41 44 422 37 93  
Mail: ta@praesens.com

#### **VALERIO BONADAI**

FILMBÜRO  
Badenerstrasse 109  
CH-8004 Zürich  
Mobile: +41 79 653 65 03  
valerio@filmbuero.ch  
www.filmbuero.ch

**Pressematerial unter [WWW.PRAESENS.COM](http://WWW.PRAESENS.COM)**